

## Auswahl des sprechenden Stiftes

Bereits bei Projektbeginn entstand die Idee, mit technischen Geräten zu arbeiten, welche die Möglichkeit bieten, Sprachaufnahmen zu speichern und in gewissen Situationen abzurufen. Die Entscheidung fiel auf sogenannten sprechenden Stifte.

Die erste Idee war hier den TipToi-Stift einzusetzen. Dieser ist weit verbreitet, vergleichsweise günstig und schien aufgrund der Handhabbarkeit zunächst ideal für das Projekt.

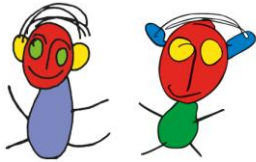
Der Stift bietet die Möglichkeit, über ein speziell gedrucktes Muster auf Bildern oder generell Oberflächen gespeicherte und zugeordnete Sprachdateien zu erkennen und diese dann wiederzugeben. Dies wurde unsererseits zum Beispiel genutzt, um Tischsets für verschiedene Essenssituation und Ähnliches zu nutzen.

Im Verlauf dieser ersten Testphase wurden jedoch die Limitationen deutlich, die dieser Stift mit sich bringt.

Der Stift setzt eine hohe Zielgenauigkeit voraus.

Zum einen, entstand das Gefühl, dass der Stift nicht immer akkurat genug reagiert und man sehr genau den entsprechenden Druck treffen muss. Außerdem stellte sich heraus, dass die Qualität des Drucks entscheidend ist. Das Verfahren, ein Bild/Foto o.ä. zunächst auszudrucken, um es im nächsten Schritt zu besprechen, stellte sich als umständlich und nicht alltags-tauglich heraus.

Bei der Suche nach Alternativen fiel der Blick auf den Anybook-Stift. Von den Funktionen ist dieser Stift nahezu identisch zu anderen sprechenden Stiften, allerdings arbeitet er mit Stickers. Dies bedeutet, es ist hier sehr spontan möglich, einen Gegenstand, ein Bild oder anderes mit einem Sticker auszustatten und eine Sprachaufnahme zu hinterlegen. Die Sensitivität erscheint bei diesem Stift auch größer, das heißt der Sticker muss nicht immer exakt getroffen werden, um die Wiedergabe auszulösen. Dies vermeidet Frust und wirkt alltagsnaher.



Ein weiteres wichtiges Argument für diesen Stift war, dass es sich hierbei um ein anerkanntes Hilfsmittel handelt, welches also bei der Krankenkasse beantragt werden kann (Weitere Informationen: [www.rehadat-gkv.de/Anybook Audiostift](http://www.rehadat-gkv.de/Anybook_Audiostift)). Besonders für die Nachhaltigkeit, aber auch mit Blick auf einen Kreis von Personen außerhalb des Projektes, ist dies ein gutes Argument für die Nutzung eben jenes Stiftes.